

Montag, 07. Oktober 2019, Miesbacher Merkur / Lokalteil

Ein hervorragender Jahrgang

Alle Auszubildenden der Berufsschule am Krankenhaus Agatharied bestehen die Abschlussprüfung



Starten ins Berufsleben: die 18 Absolventen der Berufsfachschule für Krankenpflege am Krankenhaus Agatharied. Glückwünsche gab es von Bürgermeister Jens Zangenfeind (l.), Prokurist Michael Guggemoos (2.v.l.), Landrat Wolfgang Rzehak (2.v.r.) und Geschäftsführer Michael Kelbel (r.). Foto: Ralf Poeplau

Landkreis – Mit einem bemerkenswerten Ergebnis verabschiedete die Berufsfachschule für Krankenpflege ihre diesjährige Abschlussklasse: Alle 18 angehenden Gesundheits- und Krankenpfleger haben die Ausbildung bestanden, sechs von ihnen wurden gar mit dem bayerischen Staatspreis ausgezeichnet. Auf dem Schulgelände in Agatharied wurden nun alle Absolventen verabschiedet.

„Unser Ziel ist es, Menschen, die den Pflegeberuf erlernen möchten, zu begleiten, anzuleiten und zu fördern, um sie schließlich zum erfolgreichen Abschluss zu führen. Mit dem bestandenen Examen der gesamten Klasse haben wir dieses Ziel erreicht. Darauf können alle Akteure, die zur Ausbildung beigetragen haben, vor allem aber unsere Absolventen sehr stolz sein“, erklärte Carmen Zieher, Schulleiterin der Berufsfachschulen für Krankenpflege und Krankenpflegehilfe am Krankenhaus Agatharied. Die Quote von 100 Prozent sei nicht selbstverständlich.

Um die Auszubildenden auf ihrem individuellen Level abholen zu können, haben sich die Lehrer zu Lerncoaches ausbilden lassen. Während der dreijährigen Ausbildung wurden die Interessen der Auszubildenden stets miteinbezogen. Etwa bei einem Einsatz im OP,

auf der Intensivstation oder einem Tag mit der Stomatherapeutin. An dieser Methode will die Berufsschule auch bei der heuer erstmals angebotenen generalistischen Pflegeausbildung festhalten.

Die wichtige Praxiserfahrung sammelten die Absolventen im Laufe des dritten Ausbildungsjahres über mehrere Wochen bei sogenannten Schülerstationen. Bei diesen kümmerten sie sich um die Organisation eines Bereichs, betreuten eine kleine Patientengruppe, schrieben Dienstpläne und koordinierten alle Abläufe eigenverantwortlich. Erfahrene Pflegekräfte standen ihnen jederzeit unterstützend zur Seite. Die Patienten zeigten sich vom Engagement und den Leistungen des Nachwuchsteams begeistert.

„Ich fühlte mich sehr wertgeschätzt und wusste, es gibt zu jeder Zeit einen Ansprechpartner. Die Praxisanleiter und Pflegekräfte gaben mir das Gefühl, dass ich wichtig bin. Ich wusste, alle stehen hinter mir und unterstützen mich“, sagte eine Schülerin bei der Abschlussfeier.

14 der 18 Absolventen starten am Krankenhaus Agatharied ins Berufsleben. Das freut neben Geschäftsführer Michael Kelbel auch Landrat Wolfgang Rzehak und Bürgermeister Jens Zangenfeind, die zur Verabschiedung gekommen waren. Einen Tipp gab Kelbel allen Absolventen zum Abschluss mit auf den Weg: „Bleiben Sie neugierig. Wir sind auf Ihren Input angewiesen.“